

Wer als Nachfolger Jesu weiter kommen möchte, dem hilft eine Verbindlichkeitsgruppe. Man trifft sich zu zweit, liest verbindlich die Bibel, betet zu Gott für die Errettung Suchender und gibt sich gegenseitig Rechenschaft. So wird man zu einem Jünger Jesu und macht andere zu Jüngern.

Eine Verbindlichkeitsgruppe hat drei Ziele

1. Konkretes und kontinuierliches Gebet für z.B. drei Menschen, die Gott noch nicht kennen.
2. In der Verbindlichkeitsgruppe tauscht man miteinander über die gelesenen Bibelbücher aus. Einsteiger lesen z.B. täglich 1-3 Kapitel und Fortgeschrittene 3-5 Kapitel aus der Bibel. Was man gerne lesen möchte, macht man verbindlich beim vorgängigen Treffen miteinander ab.
3. Persönliche Rechenschaft in einer Atmosphäre von gegenseitigem Vertrauen.

Eine Verbindlichkeitsgruppe ist verbindlich

1. Eine Verbindlichkeitsgruppe fördert Verbindlichkeit, geistliches Wachstums und persönliche Freisetzung.
2. Die Gruppe besteht aus zwei bis drei Personen des gleichen Geschlechts, was eine verbindliche und vertraute Gemeinschaft ermöglicht und zudem eine flexible Planung ermöglicht.
3. Man trifft sich wöchentlich oder zweiwöchentlich verbindlich, z.B. am Morgen, über Mittag oder am Abend bei sich zu Hause oder auswärts für etwa 1-2 Stunde(n).
5. Die Verbindlichkeitsgruppe ist für Leute, die bereit sind, an sich zu arbeiten, auf Gott zu hören und tun wollen, was Gott ihnen durch sein Wort sagt. Einen Lehrplan und Leiter braucht es nicht.
7. Eine Verbindlichkeitsgruppe sucht die Multiplikation. Wenn eine vierte Person dazu stösst, teilt man sich in zwei Gruppen.

Die drei verbindliche Elemente: Gebet, Gottes Wort und Rechenschaft.

1. Gebet, damit Menschen zu Gott finden!

Man betet gegenseitig für drei Personen, die Gott noch nicht kennen. Jesus will, dass suchende Menschen ihn finden und seine Jünger werden. Im Glauben, dass Gott diese Person rettet tauschen wir uns darüber aus.

- Jeder ergänzt seine persönliche Gebetsliste mit diesen drei Namen seines Verbindlichkeitsgruppen-Partners.

Ein Name auf einer Liste kann das Leben bedeuten! Mehr als tausend Juden entkamen dem Tod im KZ wegen „Schindlers Liste“. Wer deiner Bekannten ist noch nicht gerettet? (Römer 3,22). Wir beten gegenseitig für diese Leute. Ihr Name auf deiner Gebetsliste kann für sie das Leben bedeuten!

2. Bibellesen: geprägt werden durch Gottes Wort!

Jede Verbindlichkeitsgruppe einigt sich auf einen gemeinsamen Bibelleseplan. Das Lesen des Wortes Gottes, der Bibel setzt Menschen frei, worin eine unglaubliche Kraft liegt. Es ist wichtig, Gottes Wort zu lesen und es dann in die Tat umzusetzen. Das ist einer der wichtigsten Schlüssel zu persönlichem Wachstum und Reife!

Die Praxis zeigt, dass es sich als sehr hilfreich erwiesen hat, für das nächste Treffen möglichst ein ganzes Buch (etwa 5 Kapitel täglich) aus der Bibel zum Lesen auszuwählen. Dieses wird im Zusammenhang gelesen. Darüber tauscht man sich dann aus. Einsteiger beginnen z.B. mit 1-3 Kapitel täglich.

Im Blick auf das Gelesene ist der Austausch über die Fragen wichtig:

- Was hast du beim Lesen von Gott erkannt? Was sagt Text über Gott, dich und andere aus?
- Welche Konsequenzen wirst du daraus ziehen? Was gibt es zu bekennen, zu tun, weiterzugeben,...

3. Wachstum durch persönliche Rechenschaft

Das dritte Element eines Verbindlichkeitsgruppentreffens ist: Man stellt man sich gegenseitig Verbindlichkeitsfragen, um sündhafte Verhaltensmuster und Charakterschwächen aufzudecken.

- Die Verbindlichkeitsgruppe bietet dazu einen geschützten Rahmen von Vertrautheit und Verschwiegenheit.
- Die direkten Fragen sind hilfreich, um sich gegenseitig eigenes Versagen zu bekennen und bei Gott abzulegen.
Jakobus 5,16 „Bekennet also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet“
- Mit Gebet bittet man Jesus um seine Vergebung und Hilfe.
→ Sündenbekenntnis reinigt (1.Johannes 1,9) und bereitet die Seele auf jedes gute Werk vor, das Gott für einen Menschen vorbereitet hat (Epheser 2,11).

Was es dazu braucht

1. Leitblatt mit Ablauf: für a) Einsteiger (VIPs) b) Treue Umsetzer (...PDFs) c) Geistliche Eltern (...Multiplikatoren)
 2. Buchzeichen mit Verbindlichkeitsfragen (Basisfragen und weitere Fragekataloge) 3. Eine Bibel.
- Als Anhang gibt es ein Leitbuchzeichen und Buchzeichen mit den Verbindlichkeitsfragen zum Ausdrucken!

Verbindlichkeitstreffen (Leitbuchzeichen)

Einsteiger: Verbindlich leben. Reife durch Gottes Wort tun und Gebet pflegen. Heiliger Lifestyle)

1. Gebet

→ Wir bitten Gott um seine Führung und Hilfe.

2. Unsere VIPs (Very Important Personen / Gott suchende Personen)

a) Austausch VIPs → Welche Aufträge gab mir Gott bezüglich VIPs und wie ist es gelaufen?

b) Gebet → Für welche VIPs die Jesus nicht kennen beten wir gemeinsam?

3. Bibellesen (Empfehlung: 3-5 Kapitel pro Tag = ca. 1-2 Bücher pro Woche...)

→ Was haben wir gelesen?

Wir tauschen über gelesene Bibelbücher aus: Was habe ich beim Lesen bezüglich Gott, Menschen, Aufträgen, Verheissungen, Fragen und Ermahnung entdeckt?

- Ist mir im Text etwas Besonderes aufgefallen?
- Was mag ich in diesem Text?
- Was ist an diesem Text schwierig zu verstehen?
- Was sagt der Text über die Menschen aus?
- Was lehrt uns dieser Text über Gott? Wie verändert der Text die Art, wie wir über Gott denken?
- Gibt es etwas in diesem Text dem du gehorchen und/oder das du umsetzen sollst?
- Welche Konsequenzen ziehst du daraus?

4. Austausch & Rechenschaft

Sünden bekennen reinigt (1. Johannes 1,9), und bringt Heilung. Jakobus 5,16: „Bekennet einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet.“ Welche Werke Jesu sind zu tun, die er für uns vorbereitet hat (Epheser 2,11)?

Verbindlichkeitsfragen (Fragekatalog)

- Wir gehen die Verbindlichkeitsfragen durch.
- Wir beten um Gottes Vergebung und Hilfe.

5. Planung: Bibellesen und neues Treffen?

→ Welches Buch/Bücher lesen wir bis zum nächsten Mal und wann und wo treffen wir uns?
Treff: _____

6. Abschluss

→ Wir danken Gott für seine Gegenwart, Vergebung, Hilfe und dass Er uns weiter führt.

(Zeit für Verbindlichkeitstreffen ca. 1½ - 2 Stunden)

Verbindlichkeitsfragen (Buchzeichen)

Basis-Fragen

Hiram Küenzi / nc / se / äI

Jede Last ablegen, die unseren Lauf behindert. Sünde bekennen. Busse tun. Vergebung beanspruchen.

1a. Intimität mit Gott: Wie pflegst du täglich deine Beziehung zu Zeit, um mit ihm zu reden (Gebet) und auf ihn zu hören (Gottes Wort)?

1b. Reich Gottes / Evangelisation: Hast du für Gott gelebt? Mit wem hast du seit dem letzten Mal über Jesus geredet? Über wem hast Du Heilung, Befreiung oder das Leben ausgesprochen? Wie warst Du durch deine Worte und Taten ein Zeuge Jesu?

2. Rein und treu im Sexualleben: Bist Du dies? Hast du seit letztem Mal dein Sexualleben in Gottes Sinn geführt?

Für Männer: Hast du dich auf sexuell stimulierendes Material eingelassen oder gingst Du zu weit mit einer Frau?

Für Frauen: Hast du unangemessenen Gedanken bezüglich Männern nachgegeben? Warst du unrein, hast unangebracht geflürt, dich aufreizend angezogen oder deine sexuellen Reize spielen lassen?

3. Süchte: Hast du Probleme mit süchtigem oder schädlichen Verhalten? Gibt es etwas, das du nicht im Griff hast? Solltest Du Gewohnheiten ändern?

4. Treu im Finanziellen: Warst du finanziell, Dir und andern gegenüber verantwortungsvoll, grosszügig, ehrlich, korrekt und massvoll? Hast Du treu Geld in Gottes Sache investiert? Hast Du dein Haus, Besitz und was Du hast für Gott nutzbar gemacht? Gibst Du unnötig Geld aus? Lebst Du verschwenderisch?

5. Familie: Hast du die dir Anvertrauten (Eltern, Partner, Kinder...) als Priorität behandelt und ihnen genügend Ehre, Respekt, Wertschätzung, Vertrauen, Verständnis, Barmherzigkeit, Grosszügigkeit sowie Zeit entgegengebracht?

6. Arbeitsplatz: Warst du seit letztem Mal am Arbeitsplatz in Wort und Tat seriös? Wurdest du zum Anstoss?

7. Frieden mit Allen: Hast du jemanden übergangen, respektlos behandelt, verletzt durch Worte, hinter dem Rücken getratscht oder im Stillen Unglück gewünscht?

8. Umgang mit Körper: Wie gehst Du mit Deinem Körper um (Sport, Ernährung, Übergewicht)? Als Tempel des Heiligen Geistes (2. Kor.6.20) gehört er Gott.

9. Vergebung leben: Lebst Du mit allen in Vergebung und im Frieden, soweit es an dir liegt, oder trägst du Enttäuschung, Ärger, Hass und Unvergebung noch mit dir herum?

10. Gaben des Heiligen Geistes im Alltag leben & Geistesfrüchte: Wo setztest du im Alltag die Gaben des Heiligen Geistes ein? Wo siehst du Geistesfrüchte in deinem Leben? Wo bestimmt dich noch anderes als Gott? Wo baust du Reich Gottes? Wo dein Reich?

Verbindlichkeitstreffen (Leitbuchzeichen)

Treue Umsetzer. Neue Gruppen starten...

1. Gebet

→ Wir bitten um Gottes Führung und Inspiration

2a. Unsere VIPs (Very Important Personen / Gott suchende Person):

_____/_____/_____

a) Austausch → Welche Aufträge gab mir Gott bezüglich VIPs und wie ist es gelaufen?

b) Gebet für VIPs: _____

2b. PDFs (Person des Friedens) ist gastfreundlich, gerecht, grosszügig, barmherzig und bereit, dass bei ihr ein Treffen starten kann:

_____/_____/_____

a) Austausch → Welche PDFs hat mir Gott aufs Herz gelegt? Wie läuft es? _____

b) Gebet für PDFs: _____

3. Bibellesen (gelesene Bücher nach freier Wahl)

Austausch über gelesene/gehörte Bücher:

→ Was hast du beim Lesen bezüglich Gott, Menschen, Aufträgen, Verheissungen, Fragen und Ermahnung entdeckt?

→ Welche Konsequenzen ziehst du daraus?

4. Austausch & Rechenschaft

Jakobus 5,16: „Bekennet einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werdet.“

Hebräer 12 1-2: „Lasst uns jede Last und Sünde ablegen. Lasst uns mit Ausdauer laufen im Kampf, indem wir auf Jesus sehn, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.“

Verbindlichkeitsfragen (Fragekatalog)

→ Wir bitten Gott um Offenbarung und bekennen Sünden und Lasten, die uns hindern im Kampf zu laufen.

→ Wir beten um Gottes Vergebung und Hilfe.

→ Lasten legen wir bei Jesus ab und/oder helfen einander diese zu tragen.

5. Lebenshut und kurzer Austausch

→ Lebenshut: Wie laufe ich in meiner Berufung?

→ Gibt es noch etwas (Gebetsanliegen...)?

6. Planung neues Treffen

→ Wann und wo treffen wir uns?

7. Abschluss mit Gebet

(Zeit für Verbindlichkeitstreffen ca. 1-1½ - 2 Stunden)

Verbindlichkeitsfragen (Buchzeichen)

Bergpredigt-Fragen

Ändu Lüthi / hk

Leben nach Gottes Geboten gemäss Matthäus 5-7

1. Licht und Salz: „So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater, der im Himmel ist, verherrlichen.“ Matthäus 5.16

Wo warst du ein Zeuge des lebendigen Gottes durch Wort und Werk? Wo warst du Licht und Salz in dieser Erde?

2. Herzensgesinnung / Emotionen ...jeder, der seinem Bruder zürnt... Wenn du... dich erinnerst, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, ...geh vorher hin, versöhne dich mit deinem Bruder. Matthäus 5.22-24) Warst du zornig/eifersüchtig oder missmutig gesinnt gegen deinen Bruder? Gibt es jemand, der etwas gegen dich hat, der verärgert ist oder sich unrecht behandelt fühlt von dir, oder dem du noch etwas schuldest?

3. Reinheit / Gedankenwelt und Augen ...jeder, der eine Frau ansieht, sie zu begehren, schon Ehebruch mit ihr begangen hat in seinem Herzen. Matthäus 5.28

4. Hast du etwas begehrt in deinem Herzen? Hast du unreine Gedanken kultiviert, dir unreines angeschaut? (TV, PC, Handy...)

5. Ehrlichkeit / Sprechen. Schwört überhaupt nicht.... Es sei aber eure Rede: JA! Nein! Was darüber hinausgeht, ist vom Bösen. Matthäus 5.34+36) Hast du gelogen, übertrieben, geschworen? Bist du zu deinem Wort gestanden? Hast du getan, was du angekündigt hast?

6. Geben: Hast du geliehen, ohne etwas zurück zu erwarten? Gib dem, der dich bittet, und weise den nicht ab, der von dir borgen will! Matth. 6.2.

7. Hilfsbereitschaft / Dienen: Warst du hilfsbereit? Hast du praktisch gedient? Bist du den Nöten um dich begegnet?

8. Feindesliebe: Hast du Menschen vergeben, die dir unrecht taten? Hast du die Menschen gesegnet und ernsthaft für die gebetet, welche dir Mühe bereiten? „Liebt eure Feinde, und betet für die, die euch verfolgen...“ Matthäus 5.44-45

9. Ehrsucht / Egoismus „Habt acht auf eure Gerechtigkeit, dass ihr sie nicht vor den Menschen übt, um von ihnen gesehen zu werden!“ Matthäus 6.1. War es dir wichtig, beachtet zu werden? Suchtest du Ehre bei Menschen, statt bei Gott? Warst du stolz oder beschämt? Hast du Zeugnisse erzählt, oder Geld gespendet um selber gut da zu stehen?

10. Gebet / Gottes Wort: Bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Matthäus 6.6 Hat das Gebet und Gottes Wort täglich Priorität? Hast du Gott im Verborgenen gesucht?

11. Enthaltensamkeit / Fasten (Wenn ihr aber fastet... und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten. Matthäus 6.16-18). Warst du enthaltsam? Hattest du deine Lust am Herrn? Wächst bei dir ein Lebensstil des Gebets und Fastens?

12. Habsucht / Götzendienst Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde... Ihr könnt nicht Gott dienen und dem Mammon. Matthäus 6.19+24). Hängt dein Herz am Geld? Warst du bereit finanziell Opfer zu bringen? Liebst du irgendetwas mehr, als Jesus? z.B. Hobbys? Familie? Anderes?

13. Sorgen machen / Gottes Reich zuerst: Seid nicht besorgt für euer Leben... Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit und alles wird euch hinzugefügt. Matthäus 6.25+33. Vertraust du Gott in allem? Wirfst du deine Sorgen auf Ihn? Ist sein Reich deine tägliche Priorität oder lebst du für dich? Trachtetest du nach IHM und Seinem Reich?

14. Richten / Umgang mit Perlen. Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet..., zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, dann wirst du klar sehen... Gebt nicht das Heilige den Hunden. Matth. 7.1-6 Hast du gerichtet/verurteilt; m. Heiligem geprahlt?

